der VHI oder der Vorsitzende des Rates des Bezirkes hat innerhalb weiterer 2 Wochen endgültig zu entscheiden. Kann in Ausnahmefällen über eine Beschwerde innerhalb der Frist keine Entscheidung getroffen werden, ist rechtzeitig ein Zwischenbescheid mit Angabe der Gründe sowie des voraussichtlichen Abschlußtermins zu erteilen.

(4) Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. Die für die Entscheidung zuständige VHI kann jedoch die Durchführung der Maßnahmen bis zur endgültigen Entscheidung vorläufig aussetzen.

(5) Entscheidungen über Beschwerden ergehen schriftlich, sind zu begründen und dem Einreicher auszuhändigen oder zuzusenden.

§ 14

Schlußbestimmungen

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1988 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 29. Mai 1967 über das Statut der Veterinärhygiene-Inspektionen (GBl. II Nr. 57 S. 369) außer Kraft.

Berlin, den 24. März 1988

**Der Minister
für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft
Lietz**

**Hinweis auf Veröffentlichungen im Gesetzblatt Teil II
der Deutschen Demokratischen Republik**

Die Ausgabe Nr. 3 vom 18. März 1988 enthält:

Bekanntmachung vom 8. Januar 1988 zur **Wiener Konvention über konsularische Beziehungen vom 24. April 1963**

Seite

41

**Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes
der Deutschen Demokratischen Republik**

Sonderdruck Nr. 1190/1 m — I, m — II, m — III

Als Neufassung des Teiles M der Anordnung vom 7. Dezember 1984 über die Planung der Volkswirtschaft der DDR 1986 bis 1990 erscheinen folgende Abschnitte:

21. Planung der Materialökonomie (M — I)-¹

22. Material-, **Ausrüstungs- und Konsumgüterbilanzierung (M — II, M — III)**

Alle Bezieher des Sonderdruckes 1190 m erhalten ohne erneute Bestellung die Neufassungen 1190/1 m — I, m — II und m — III. —

Neubestellungen bzw. Veränderungen (Erhöhung oder Verringerung) der Exemplare sind auf EDV-gerechten Bestell-Verdrücken unter der EDV-Schlüssel-Nr. 00 17 20 und unter Angabe der Kunden-Nr. an den Staatsverlag der DDR,

Bereich Amtliche Dokumente, Otto-Grotewohl-Str. 17, Berlin, 1086, zu richten.

Besteller, die dem EDV-Vertriebssystem für amtliche Dokumente noch nicht angeschlossen sind, können die Bestell-Vordrucke unter Angabe der Betriebs-Nr. beim Staatsverlag der DDR anfordern.

Herausgeber: Sekretariat des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Klosterstraße 47, Berlin, 1020 — Redaktion: Klosterstraße 47, Berlin, 1020, Telefon: 233 36 22 — Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 751 — Verlag: (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, Otto-Grotewohl-Str. 17, Berlin, 1086, Telefon: 233 45 01 - Erscheint nach Bedarf - Fortlaufender Bezug nur durch die Post - Bezugspreis: monatlich Teil I -.80 M, Teil II 1,-M - Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten -.15 M, bis zum Umfang von 16 Seiten -.25 M, bis zum Umfang von 32 Seiten -.40 M, bis zum Umfang von 48 Seiten —.55 M je Exemplar, je weitere 16 Seiten -.15 M mehr.

Einzelbestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, Postschließfach 696, Erfurt, solo. Außerdem besteht Kaufmöglichkeit nur bei Selbstabholung gegen Barzahlung (kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente, Neustädtische Kirchstraße 15, Berlin, 1080, Telefon: 229 22 23.